

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

15.6.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 15. Juni 1894.

III. Quartal. **84.** Abonnements-Vorstellung.

Abchieds-Vorstellung für Herrn **Waldeck.**

Die Makkabäer.

Trauerspiel in fünf Akten von Otto Ludwig.

Ouverture und Zwischenakts-Musik aus „Judas Makkabäus“ von Händel.

Regie: Director Handke.

Personen:

Antiochus Eupator, König von Syrien	Herr Marf.
Gorgias, } syrische Feldherren	Herr W. Beyer.
Nikanor, }	Herr Sallego.
Aemilius Barbus, römischer Gesandter	Herr Schilling.
Mattathias, ein jüdischer Priester zu Modin	Herr Wassermann.
Lea, sein Weib	Frau Bezet.
Simon, }	Herr Kempf.
Judah, } ihre Söhne	Herr Waldeck.
Jonathan, }	Herr Ulrich.
Eleasar, }	Herr Höcker.
Johannes, }	Herr Benedict.
Joachim, }	Fräulein Genter.
Benjamin, }	Frau Bichler.
Naemi, Judah's Weib	Frau Höcker.
Josakim, Brudersohn des Mattathias	Herr Reiff.
Simej, ein jüdischer Priester zu Modin	Herr Schön.
Amri, sein Sohn	Herr Brehm.
Boas, Simej's Bruder, Judah's Schwiegervater	Herr Nebe.
Aaron, Verwandter des Simej	Herr M. Bayer.
Jffaschar, Ältester von Modin	Herr Zörnig.
Uziel, jüdischer Hauptmann	Herr Hunkler.
Nathan, jüdischer Krieger	Herr Ludwig.
Ein jüdischer Greis	Herr Zöschinger.
Dessen Tochter	Frau Schmidt.
Josua, }	Herr Bösch.
Elia, } Bürger von Modin	Herr Denninger.
Misael, }	Herr F. Handke.
Ruben, }	Herr Weiß I.

Syrische Hauptleute und Krieger. Jüdisches Volk.

Ort der Handlung: Vor den Thoren von Modin, auf dem Schlachtfelde von Ammaus, um und in Jerusalem und im Lager des Antiochus vor Jerusalem.

Zeit: In den Jahren 167 bis 161 vor Christi Geburt, als das jüdische Volk von den syrischen Griechen unterjocht wurde.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Mottl. Krank: Fräulein Engelhardt.
Kontraftlich beurlaubt: Frau Reuß.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge } I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen } I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rang } I. Abth. 2 M. — ₰
} II. „ 4 M. — ₰	} II. „ 3 M. 50 ₰	} II. „ 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. } I. „ 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen } I. „ 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 ₰
} II. „ 3 M. — ₰	} II. „ 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge } I. „ 3 M. 50 ₰	Sperrsitze . . . } II. „ 2 M. 50 ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. — ₰
} II. „ 3 M. — ₰	} III. „ 2 M. — ₰	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 ₰
Logen I. Rang } I. „ 4 M. — ₰	Logen II. Rang } I. „ 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite . . . — M. 50 ₰
} II. „ 3 M. 50 ₰	} II. „ 2 M. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 17. Juni, III. Quartal, 85. Abonnements-Vorstellung.

Abchieds-Vorstellung für Herrn **Oberländer.**
Lohengrin. In drei Akten von Richard Wagner.